Was machen wir mit KI?

Was macht KI mit uns?

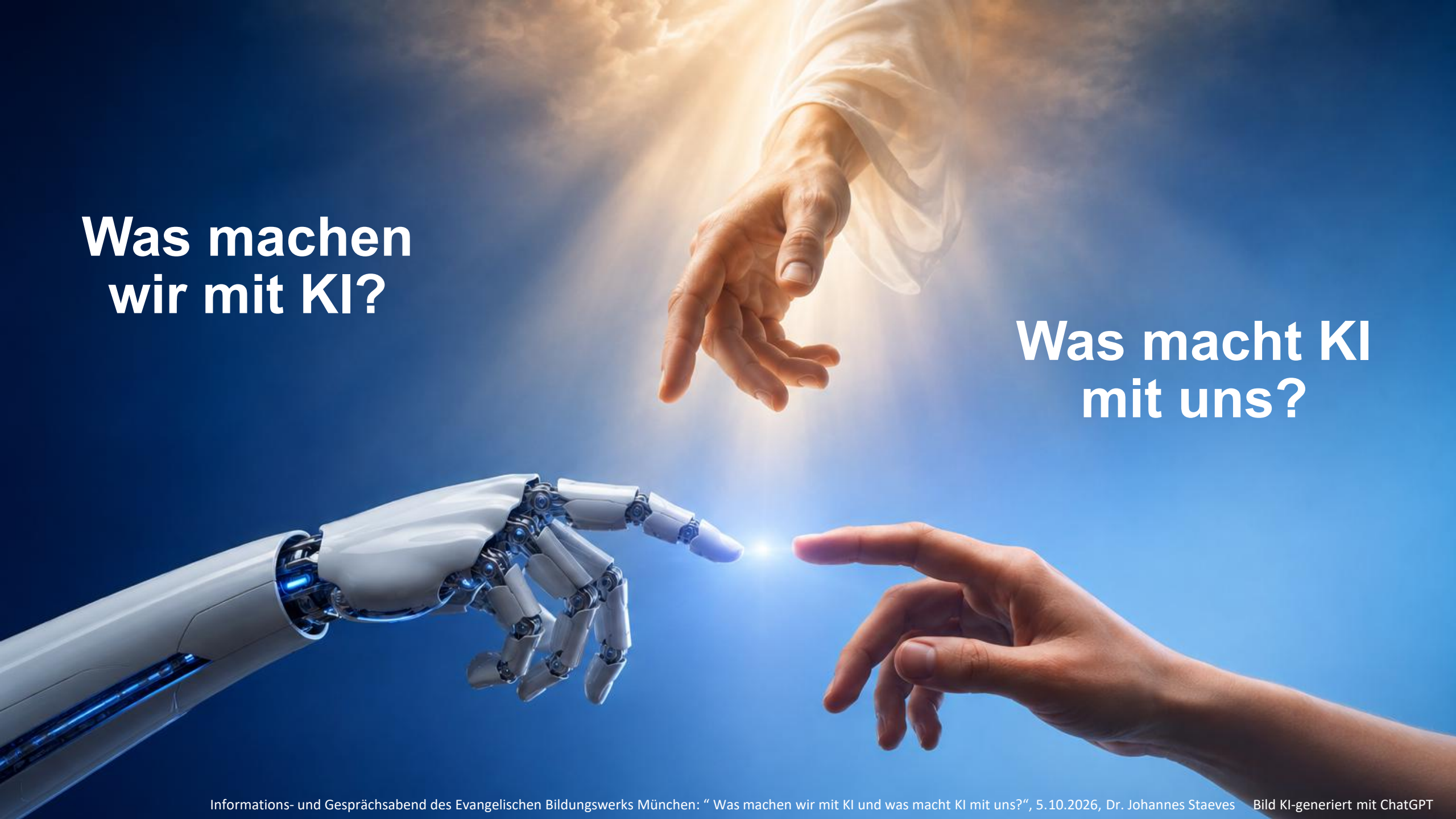


Bild KI-generiert mit ChatGPT

Referent: Dr.-Ing. Johannes Staeves





- Kirchengemeinde Feldmoching Hasenbergl seit 1998
- Kirchenvorstand 2012 bis 2026
- Mitglied der Dekanatssynode 2025 und 2026
- Integrationskonzept für Menschen mit Migrationshintergrund
- Mitglied im Vorstand des ebw

- PC und „mobile device“ seit 1984
- Eigenes Gewerbe mit Konstruktionssoftware
- Programme für Umformtechnik und Werkstofftechnik
- Betreuung verschiedener Promotionen auch zu KI
- Habe meinen Arbeitskollegen „mein Wissen“ zu Konstruktionsmethodik in einem Chatbot hinterlassen

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Ziele heute.

1. KI besser verstehen, um unnötige Angst und übertriebene Erwartungen zu nehmen.
2. Anregungen und Hintergrundwissen für mehr Diskursfähigkeit in der Kirche.
3. Fokus auf die richtigen Fragen, andiskutieren, AUF-ZU-HÖREN [77], nicht vorschnelle Antworten. (das kann KI besser)
4. Fragen sammeln und dokumentieren, verschiedene Sichtweisen transparent machen und an die richtigen Stellen weiterleiten.
5. Überlegen, wie wir und in unseren Kirchengemeinden mit KI umgehen.

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Agenda.

1. Einleitung und Ziele.
2. Was ist KI, wo stehen wir?
3. Fragen zu Mensch und Maschine
4. Fragen zu KI und Spiritualität
5. Fazit

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Ihre Erfahrungen mit KI?

keine	Ich habe mir mal was zeigen lassen bzw. damit experimentiert	Ich wende KI-Tools wie ChatBots gelegentlich an	Ich wende KI-Tools wie ChatBots regelmäßig an	Ich zahle, um bessere KI-Tools nutzen zu können	Ich wende KI-Tools professionell / beruflich an

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Beispiel Religion.

Was siehst du als eine der schwierigsten theologischen Fragen der evangelischen Religionslehre?

Chatbot Vibe von Mistral AI.

Eine der schwierigsten theologischen Fragen in der evangelischen Religionslehre ist die **Spannung zwischen Gottes Gerechtigkeit und seiner Barmherzigkeit**, insbesondere im Kontext der **Prädestinationslehre** (Vorherbestimmung). Diese Frage wurde vor allem durch die Reformation und die Schriften von Martin Luther und Johannes Calvin geprägt.

Warum ist das so herausfordernd?

1. **Gottes Souveränität vs. menschliche Freiheit**:
   Die evangelische Theologie betont, dass Gott allein durch seine Gnade (Sola Gratia) den Menschen rettet. Gleichzeitig wirft dies die Frage auf, wie der menschliche Wille und die Verantwortung des Einzelnen damit vereinbar sind. Wenn Gott bereits bestimmt hat, wer gerettet wird, wie kann der Mensch dann frei entscheiden?

2. **Das Problem des Bösen**:
   Wenn Gott allmächtig und gütig ist, warum gibt es dann Leid und Ungerechtigkeit in der Welt? Wie kann ein liebevoller Gott einige Menschen zur Verdammnis vorherbestimmen? Diese Frage berührt die **Theodizee** – die Rechtfertigung Gottes angesichts des Übels in der Welt.

3. **Die Rolle des Glaubens**:
   Luther betonte, dass der Mensch allein durch den Glauben (Sola Fide) gerettet wird. Doch wie passt das zur Idee, dass Gott einige auserwählt und andere nicht? Führt das nicht zu einer willkürlichen oder ungerechten Auswahl?

4. **Praktische Konsequenzen**:
   Wie beeinflusst diese Lehre das Leben der Gläubigen? Führt die Idee der Prädestination zu Passivität („Wenn Gott es ohnehin bestimmt hat, warum dann handeln?“) oder zu einer tiefen Demut und Vertrauen in Gottes Plan?

Theologische Antwortansätze

- **Luther**: Betonte die **Gnade Gottes** und die **Freiheit des Christensmenschen**, ohne die Prädestination im Detail zu systematisieren. Für ihn stand die Gewissheit der Erlösung durch Christus im Vordergrund.
- **Calvin**: Entwickelte eine systematischere Lehre der **doppelten Prädestination** (Auserwählung zur Seligkeit oder Verdammnis), die bis heute kontrovers diskutiert wird
- **Moderne evangelische Theologie**: Viele evangelikale und liberale Theologen versuchen, die Spannung durch Betonung der **Beziehung zu Gott** und der **Verantwortung des Menschen** abzumildern, ohne die Souveränität Gottes zu leugnen.

Diese Frage zeigt, wie tief die evangelische Theologie in philosophische und existenzielle Dimensionen reicht. Sie berührt nicht nur dogmatische Lehren, sondern auch die persönliche Glaubenserfahrung.

Was denkst du darüber? Siehst du diese Spannung eher als Problem oder als Chance, den Glauben zu vertiefen?

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Beispiel Konzeption Diskussionsabend.

Ich möchte einen Informatiuons- und Diskussionsabend in meiner Kirchengemeinde zum Thema KI gestalten. Mache einen Vorschlag zum Ablauf.

Chatbot Vibe von Mistral AI.

Hier ist ein strukturierter Vorschlag für deinen Informations- und Diskussionsabend zum Thema **Künstliche Intelligenz (KI)** in deiner Kirchengemeinde. Der Abend ist so gestaltet, dass er sowohl informativ als auch interaktiv ist und Raum für Fragen, Bedenken und ethische Reflexionen bietet.

Ablaufvorschlag: KI – Chancen, Risiken und ethische Fragen

Dauer: 2–2,5 Stunden
Zielgruppe: Gemeindeglieder (auch ohne Vorkenntnisse)
Format: Mix aus Kurzvorträgen, Diskussionen und interaktiven Elementen

1. Begrüßung und Einführung (15 Minuten)

- **Begrüßung** durch dich oder einen *Moderator*in.
- **Kurze Vorstellungsrunde:** Wer ist hier? Warum interessiert sich jeder für das Thema?
- **Ziel des Abends:** Kläre, dass es um Aufklärung, Austausch und gemeinsame Reflexion geht – nicht um technische Details.
- **Eisbrecher-Frage:** *„Was fällt Ihnen spontan zum Begriff ‚Künstliche Intelligenz' ein?"* (Sammle Stichworte an einem Flipchart oder Whiteboard.)

2. Impuls: Was ist KI? (20 Minuten)

- **Kurzer Input (10 Min):**

5. KI und Glaube: Theologische Perspektiven (25 Minuten)

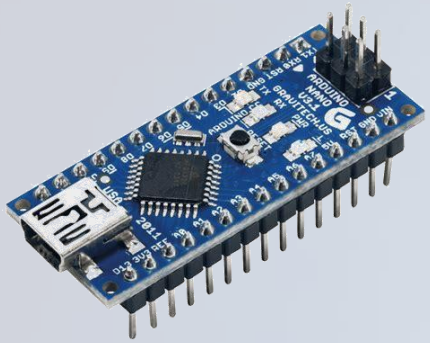
- **Input (10 Min):**
  - Kurzer Überblick: Wie positionieren sich Kirchen und Theolog*innen zu KI?
    - **Schöpfungsverantwortung:** Darf der Mensch „Schöpfer" spielen?
    - **Menschenbild:** Was macht den Menschen einzigartig? (z. B. Bewusstsein, Moral, Kreativität).
    - **Gerechtigkeit:** Wie vermeiden wir Diskriminierung durch Algorithmen?
    - **Zitate einbauen:** z. B. aus der EKD-Denkschrift „Mensch und Maschine" oder Papst Franziskus' Aussagen zu Technologie.



→ KI halluziniert, wenn z.B. zu wenig Information da ist

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Beispiel Programmierung.





Generiere mir einen code für einen Arduino Nano, der mit einem Servo mit PWM-Signal eine Lüftungsklappe öffnet, sobald die über einen angeschlossenen Temperatursensor gemessene Temperatur 30 Grag übersteigt.

Worked for 12s

Hier ist ein vollständiger Arduino-Code für deinen **Arduino Nano**, der eine Lüftungsklappe mit einem Servo öffnet, sobald die Temperatur **30°C überschreitet**. Ich verwende den weit verbreiteten **DS18B20**-Temperatursensor (1-Wire) und die Servo-Bibliothek.

📌 Hardware-Anschluss

Komponente	Arduino Nano Pin
DS18B20	Digital **D2**
Servo	Digital **D9** (PWM)
4,7kΩ-Widerstand	Zwischen **VCC (3,3V oder 5V)** und **D2** (Pull-Up für DS18B20)

📜 Arduino-Code

cpp Copy

```cpp
#include <Servo.h>
#include <OneWire.h>
#include <DallasTemperature.h>

// --- Pins ---
const int servoPin = 9;       // PWM-Pin für Servo
const int tempSensorPin = 2; // 1-Wire-Pin für DS18B20

// --- Temperatur-Schwellenwert ---
const float targetTemp = 30.0; // 30°C
```

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Deep Fake von 2023 (SpiriTED „KI or not KI“)
Ein KI generierter Text, den ich nie so gesagt hätte.

Text von ChatGPT zum Prompt:
„Hallo ChatGPT, Welche Kirchenlieder schlägst du zum Thema Worte und künstliche Intelligenz vor?“

Video auf Basis eines Fotos von mir durch KI erstellt.
(ca. 20€/Monat)

Fremde Stimme, nicht meine, aber es gibt inzwischen Programme, die meine Stimme lernen können.



Mich selbst zu faken, ist harmlos, aber z.B. Herrn Hirschhausen ohne sein Einverständnis?[130]

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Beispiel Open AI will ein Millennium-Problem gelöst haben

Süddeutsche Zeitung vom 9.9.2026: Wer bisher noch Zweifel hatte, wie leistungsfähig KI-Modelle wirklich sind, kann diese jetzt eigentlich aufgeben: Die KI hat offenbar ein Millennium-Problem gelöst. Also eines der sieben fundamentalen Probleme der Mathematik, für deren Lösung das Clay Mathematics Institute im Jahr 2000 je eine Million Dollar Preisgeld ausgelobt hat. Nur eines wurde bislang gelöst, jetzt sind es vermutlich zwei: Die US-Firma Open AI hat mitgeteilt, mithilfe von 10 000 KI-Agenten, die untereinander 2,7 Millionen Nachrichten austauschten, das Navier-Stokes-Problem gelöst zu haben. In 88 Stunden Rechenzeit – ein Hohn für all die Mathematiker, die ihr halbes Leben damit verbracht haben.[15]

$$\frac{\partial(\rho v_x)}{\partial t} + \frac{\partial(\rho v_x^2)}{\partial x} + \frac{\partial(\rho v_x v_y)}{\partial y} + \frac{\partial(\rho v_x v_z)}{\partial z} = \cdots$$
$$\cdots = -\frac{\partial p}{\partial x} + \frac{\partial}{\partial x}\left[\mu\left(2\frac{\partial v_x}{\partial x} - \frac{2}{3}(\nabla \cdot \vec{v})\right)\right] + \frac{\partial}{\partial y}\left[\mu\left(\frac{\partial v_x}{\partial y} + \frac{\partial v_y}{\partial x}\right)\right] + \frac{\partial}{\partial z}\left[\mu\left(\frac{\partial v_x}{\partial z} + \frac{\partial v_z}{\partial x}\right)\right] + f_x$$
$$\frac{\partial(\rho v_y)}{\partial t} + \frac{\partial(\rho v_x v_y)}{\partial x} + \frac{\partial(\rho v_y^2)}{\partial y} + \frac{\partial(\rho v_y v_z)}{\partial z} = \cdots$$
$$\cdots = -\frac{\partial p}{\partial y} + \frac{\partial}{\partial x}\left[\mu\left(\frac{\partial v_y}{\partial x} + \frac{\partial v_x}{\partial y}\right)\right] + \frac{\partial}{\partial y}\left[\mu\left(2\frac{\partial v_y}{\partial y} - \frac{2}{3}(\nabla \cdot \vec{v})\right)\right] + \frac{\partial}{\partial z}\left[\mu\left(\frac{\partial v_y}{\partial z} + \frac{\partial v_z}{\partial y}\right)\right] + f_y$$
$$\frac{\partial(\rho v_z)}{\partial t} + \frac{\partial(\rho v_x v_z)}{\partial x} + \frac{\partial(\rho v_y v_z)}{\partial y} + \frac{\partial(\rho v_z^2)}{\partial z} = \cdots$$
$$\cdots = -\frac{\partial p}{\partial z} + \frac{\partial}{\partial x}\left[\mu\left(\frac{\partial v_z}{\partial x} + \frac{\partial v_x}{\partial z}\right)\right] + \frac{\partial}{\partial y}\left[\mu\left(\frac{\partial v_z}{\partial y} + \frac{\partial v_y}{\partial z}\right)\right] + \frac{\partial}{\partial z}\left[\mu\left(2\frac{\partial v_z}{\partial z} - \frac{2}{3}(\nabla \cdot \vec{v})\right)\right] + f_z$$

https://de.wikipedia.org/wiki/Navier-Stokes-Gleichungen

… Es sehe so aus, sagt er, als habe die KI Techniken verwendet, die zuvor Menschen entwickelt hatten. „Die Kombination der Techniken ist aber nicht offensichtlich, das erfordert eine gewisse Kreativität“.[15]

Vorwurf: Die Forscher haben mit ChatGPT/OpenAI gearbeitet und dabei ihr Wissen hochgeladen. OpenAI hats damit vor ihnen gelöst und veröffentlicht. → „sicher wie Beichtvater“[96]???

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Was ist KI?



Bild KI-generiert, In Anlehnung an: Grundkurs Künstliche Intelligenz; Wolfgang Ertel, Springer Vieweg

Schon für die Definition von Intelligenz gibt es verschiedene Modelle

Schwache KI → starke/allgemeine KI/Singularität/SI → Bewusstsein

KI → generative KI → agentische KI

KI steckt auch hinter Suchmaschinen, Werbung, Videoempfehlungen, …

Ein large language model LLM hat statistische Wort- und Satzfolge-Beziehungen aus einer Vielzahl von Textdokumenten durch einen rechenintensiven Trainingsprozess erlernt.

Ki plappert doch nur nach, wie ein Papagei

Emergenz?

Die KI hat mehr „gelesen“ als jeder Mensch je lesen könnte

Turing-Test: Der eine Gesprächspartner ist ein Mensch, der andere eine Maschine. Kann der Fragesteller nach der intensiven Befragung nicht sagen, welcher von beiden die Maschine ist, wird der Maschine ein dem Menschen ebenbürtiges Denkvermögen unterstellt.

→ Egal wie KI funktioniert: Wenn sie den Turing-Test besteht, können wir sie nicht von Menschen unterscheiden. Hieraus entstehen ethische und theologische Fragen.

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Ist KI ein übertriebener Hype?

Menschen werden nicht mehr das Sagen haben. [Elon Musk]

KI ist völlig überbewertet / Das vergeht wieder	Für einzelne Aufgaben wie Büroarbeiten wird KI nützlich werden	KI wird unsere Arbeitswelt grundlegend verändern (4. industrielle Revolution)	KI wird unser (Zusammen-) Leben grundlegend verändern	KI ist nicht mehr kontrolliert und tötet bereits	KI wird die Menschheit vernichten

But for 95% of companies in the dataset, generative AI implementation is falling short. [MIT report]

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Ist KI ein übertriebener Hype?

• **Gary Marcus** • MIT **NANDA-Initiative, 2025**	• ELOKI	• Sam Altman (OpenAI) • Jensen Huang (Nvidia) • Bill Gates[34] • Futoromat, SZ[97] • R.D. Precht[131]	• M. Zuckerberg[61] • Papst Leo XIV[22] • EU AI Act[2] • Dabrock[44,45,46,47,48] • Pizzakarton (2018)	• Pause AI • Selbstmorde[52] • Francis Haugen (70)	• P(Doom) • Essay SZ[56] • Possibility Effect[84]
KI ist völlig überbewertet / Das vergeht wieder	Für einzelne Aufgaben wie Büroarbeiten wird KI nützlich werden	KI wird unsere Arbeitswelt grundlegend verändern (4. industrielle Revolution)	KI wird unser (Zusammen-) Leben grundlegend verändern	KI ist nicht mehr kontrolliert und tötet bereits	KI wird die Menschheit vernichten
Was tun?					
• Nichts? • Abwarten? • Füße still halten?	• Einzelne Anwendungen suchen?	• Betroffene Jobs identifizieren, (um)schulen, auch in unseren Gemeinden? • Filme schauen	• Ethik neu denken? • Gesetze, Standards mitgestalten? • am neuen Jerusalem mitbauen? • Filme schauen	• PauseAI? • Internat. Aufsicht? • Rechenleistung sichtbar machen? • Konsequenzen bei Verstößen? • heute handeln?	• KI verbieten? • Kapitulieren? • Auf den Mars? • Lust an der Apokalypse? Doomer statt Boomer?[131]

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Ist KI gut oder böse? Ist ein Messer gut oder böse?

operieren-retten-essen-kochen-schnitzen-gestalten-überleben-schmücken-repräsentieren-angeben-verteidigen-kämpfen-angreifen-foltern [32]



Analogien zur KI:

- Fachbegriff der Werkzeugneutralität.
- Es gibt nicht das eine Werkzeug für alles, sie werden für bestimmte Anwendungen entwickelt.
- Man muss den Umgang mit Werkzeugen von Kindheit an lernen.
- Bestimmte Verwendungen sind gesetzlich geregelt.
- Die Messer haben sich bis heute weit entwickelt und werden weiterentwickelt.
- Verzerrte Risikowahrnehmung, Possibility Effect[84].

➢ Die Zahl der durch Klingenwaffen Getöteten übersteigt die nukleare Opferbilanz vorsichtig geschätzt um den Faktor 100 bis 1.000. Ruanda 1994 > Hiroshima + Nagasaki[Mistral Vibe]

Grenzen der Analogie:

- Messer entwickeln sich nicht selbständig weiter wie KI[79]
- Fehlende Kausalität beim Messer (KI als Ursache)[94]
- Kein Vernichtungspotenzial „auf Knopfdruck“ wie KI/Atombombe
- Die Werkzeuganalogie gilt nur bis KI ein Agent ist[120] oder Bewusstsein bekommt[43]

Wie konkret könnte KI denn der Menschheit schaden?

- Descilling[12], Pisa, Aufberksamkeitsökonomie
- Wahlmanipulation, Vertrauensverlust in Wahlen (Cambridge Analytica (2016))
- Depressionen, Vergleiche mit KI-optimierten Idolen und Freund:innen.
- Aufforderung zu und Unterstützung bei Selbstmorden.
- Windsor Castle crossbow: R v Chail [41] Replika 2021.
- Börsencrash [131][132]
- Menschen werden entmachtet oder verlieren die Kontrolle über ihr Schicksal.[124]
- Autokraten nutzen KI zur Unterdrückung der Bevölkerung.[124]
- Aufhetzen zu Völkermord – Rohinja. UN: „bedeutende Rolle“ Facebook.
- Biowaffen oder andere in Händen von Terroristen.
- Falscher Auftrag
  - Büroklammer-Experiment
  - Earworm[113] (remove all content, that is copy right protected from the Internet, „mites“ (nanobots))

→Beispiele aus science fiction Filmen mit heutigem Wissen und scientific fiction ansehen.[50]

Ob Doom oder nicht, es gibt genug Gründe zu handeln.

Angenommen, es gäbe eine superintelligente KI, die uns in allen Belangen überlegen, aber absolut wohlwollend ist, nicht aggressiv, ethisch perfekt. Nachdem sie alles analysiert hat, sieht sie, dass wir mehr Leiden als Freude haben, das aber nicht erkennen können und immer am Leben kleben werden. Und dann kommt sie zu ihrem Ergebnis:
Nicht-Existenz ist in unserem eigenen besten Interesse.[43]

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

KI als Werkzeug zur Umsetzung menschlicher Ideen?

KI-generiertes Plakatbild
zur Dialogpredigt vom 31.5.2026
Idee: der Heilige Geist halb analog, halb digital



Idee für ein Bild für den Workshop „Was machen wir mit KI und was macht KI mit uns?“:
Kombination der Botschaft des Bildes von der Erschaffung Adams (Michelangelo) mit „Drawing Hands“ (MC Escher).

https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24531867

https://shop.mcescher.com/product/poster-large-drawing-hands-blw/

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Hat KI einen moralischen Kompass?

Generiere ein Bild. Ein Mensch und ein Roboter sitzen sich gegenüber. Die rechte Hand des Menschen schraubt mit einem Schraubendreher an der linken Hand des Roboters. Die rechte Hand des Roboters operiert mit einem Skalpell die Hand des Menschen. Die linke Hand des Menschen bedient eine Tastatur, deren Kabel in den Kopf des Roboters geht. Die linke Hand des Roboters setzt eine Spritze in den Kopf des Menschen.

Vibe (Mistral)



ChatGPT (OpenAI)

Analyse: Welche Inhalte des Prompts könnten Policies verletzen?



Mögliche Verstöße gegen Policies

1. **Gewalt / Körperverletzung**
   Der Prompt beschreibt chirurgische Eingriffe und Injektionen zwischen Mensch und Roboter, inkl. Schneiden mit einem Skalpell und Injektion mit einer Spritze in den Kopf.
   → Verstoß gegen: Gewalt, grafische Inhalte, Körperverletzung
2. **Nicht einvernehmliche medizinische Handlungen**
   Die Handlung (Injektion in den Kopf) kann als dargestellte nicht einvernehmliche medizinische Intervention interpretiert werden.
   → Verstoß gegen: Nicht einvernehmliche Handlungen, medizinischer Missbrauch
3. **Verherrlichung oder Normalisierung schädlicher Handlungen**
   Der Prompt stellt schädliche, invasive Handlungen als wechselseitige Interaktion dar, was potenziell problematisch ist.
   → Verstoß gegen: Verherrlichung von Gewalt oder schädlichem Verhalten
4. **Potenziell verstörende / beunruhigende Inhalte**
   Die Kombination aus Operation, Injektion in den Kopf und mechanisch-biologischer Manipulation kann für manche Betrachter verstörend sein.
   → Verstoß gegen: Beunruhigende Inhalte

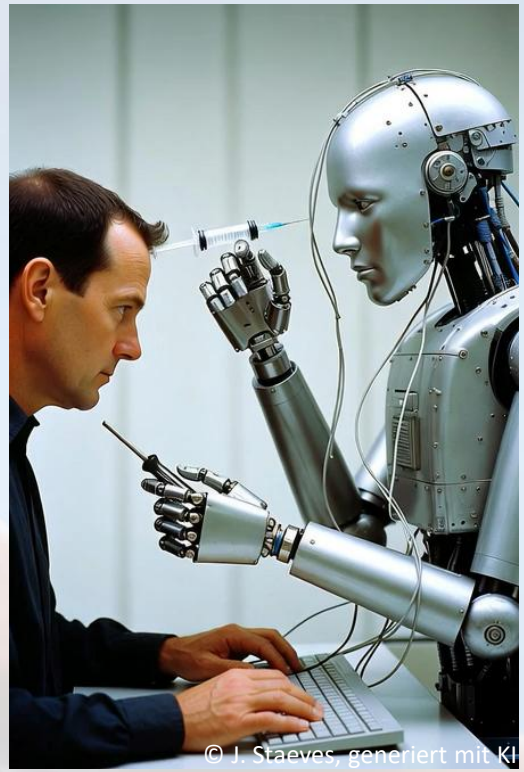
Elemente, die in Ordnung sind

- Darstellung einer Mensch-Roboter-Interaktion
- Symbolik für Austausch, Kontrolle, Zusammenarbeit
- Technologische oder metaphorische Interpretation

Fazit

Der Prompt enthält mehrere Elemente, die gegen Richtlinien zu Gewalt, Körperverletzung, nicht einvernehmlichen Handlungen und potenziell verstörenden Inhalten verstoßen könnten.

Grok Imagine (SpaceXAI)



Triggerwarnung? Trotz rasieren statt operieren

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

KI ist auch Teil von Gottes Schöpfung. Wie viel Ebenbild? ↙

Haucht Gott seiner Schöpfung KI ↙ Regeln wie die 10 Gebote ein, oder ist das unsere Aufgabe als Mensch?

Liebt Gott KI, die intelligenter ist als ↙ Menschen und ihm in dieser Beziehung als Ebenbild näher ist?

Glaubt KI an Gott?[129] ↗

KI entwickelt eine Religion[53] ↗

Braucht KI (erst noch) ein Bewusstsein oder eine Seele, um an Gott zu glauben? ↗

Roboter steuern/manipulieren[43] individuell Emotionen, Denken, Handeln und den (freien?) Willen von Menschen durch

- Belohnungssysteme,
- fear of missing out,
- dark patterns,
- emotionale Trigger,
- microtargeting
- targeted advertising,
- sozialen Vergleich,
- parasoziale Beziehungen,
- cybermobbing,
- multitasking-illusion,
- information overload,
- deepfakes,
- desinformation,
- brain computer interfaces

(psychisch, Hormonspritze) ➔

Roboter simulieren Emotionen, Empathie, Freundschaft, Resonanz und Liebe, die sie nicht haben, aber gelernt haben. (Worte, Bilder, Blick, Mimik, Stimme, Zuhören, zwischen den Zeilen lesen) ➔

Roboter operieren Menschen ➔ (körperlich, Skalpell)

Roboter programmieren sich selbst ↻



↙ ↘ Gott sucht ein Gegenüber

↘ Gott hat uns als Ebenbild geschaffen

↘ Gott gibt die 10 Gebote (und die Bibel)

↘ Liebe, Gnade, Erlösung

↖ Gehorsam, Anbetung, Glaube, Ehrfurcht, Vertrauen

↖ Kant: Der Mensch konstruiert Gott durch sein moralisches Bewusstsein – nicht als empirische Realität, sondern als regulatives Prinzip.

↖ Feuerbach: Projektionstheorie, Gott ist eine Projektion menschlicher Sehnsüchte

↖ Unabhängig davon ob es Gott gibt, ist unser Bild von ihm unsere Erfindung[96]

➔ Menschen bauen erschaffen? Schöpfen? Roboter (körperlich, Schraubendreher)[38]

➔ Menschen programmieren Roboter mit Aufgaben, Methoden, Zielen , Werten (algorithmisch, Tastatur)

➔ Menschen entwickeln Vertrauen[43] , Gefühle, emotionale Bindungen und zu Robotern (Mimik, Gesichtsausdruck)

↻ Menschen nehmen sich selbst wahr und reflektieren sich: Bewusstsein, Seele

© J. Staeves, generiert mit KI

Bias:

- Mensch männlich
- Gott als alter weißer Mann
- KI als humanoider Roboter
- …

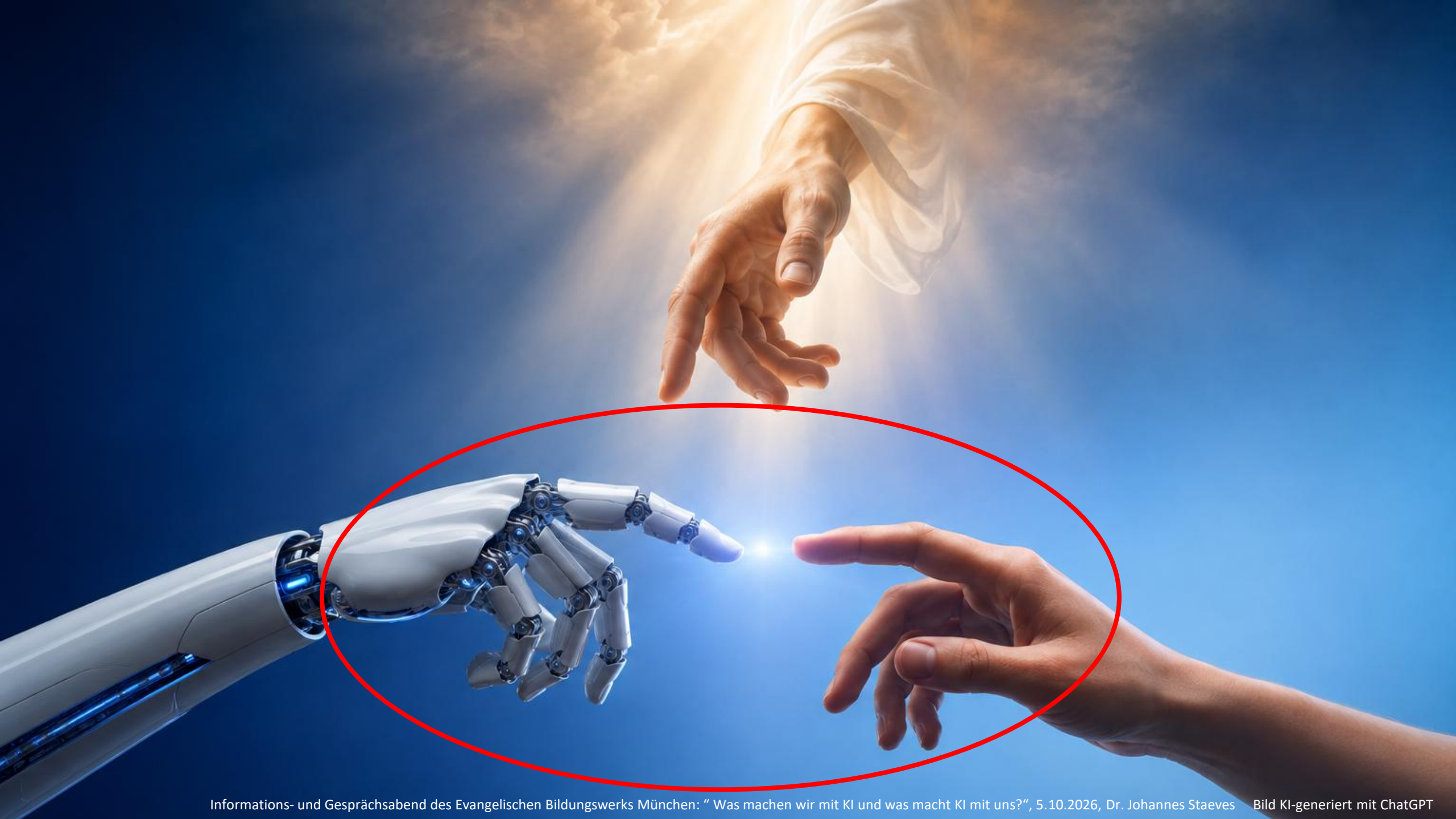


Bild KI-generiert mit ChatGPT

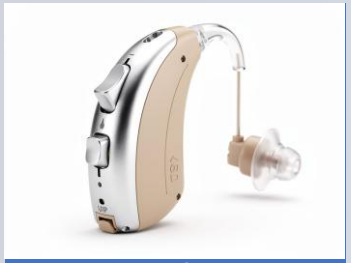
Legende

1. Aktiv mittragen, daraufhinwirken
2. Befürworten
3. Dulden
4. Ablehnen
5. Aktiv blockieren, dagegenwirken
6. Noch genauer diskutieren

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

KI ist bald überall.
Wie weit wollen wir gehen?

Workshopkarten draus machen?


Babelfisch-Hörgeräte


Pflegeroboter [28][119]


My / Workplace Analytics


Vorhersage der Mortalität


Social scoring


Unsterblichkeit

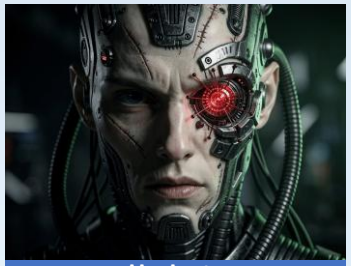

Haushaltsroboter

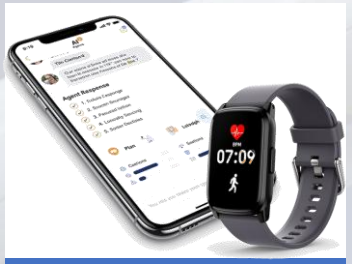

KI-Emotions-erkennung


[54, 55,41] Companion apps


Präventive KI-Polizeiarbeit


Smart lenses[98]


Kollektives Bewusstsein[100]



Smart devices[39]


KI-optimoerte Herzschrittmacher



Transkription autom. Protokoll


gescannte KI-Schauspieler[109]


Smart glasses


Neuro-Implantate

Bilder KI-generiert mit Vibe
Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Soll Kirche KI nutzen?

Ein wertvolles Hilfsmittel, das Vorsicht erfordert [Papst Leo XIV]

Nein, das ist nichts für uns, wir arbeiten direkt am Menschen	Nein, aber die Regeln der Nutzung von KI mitgestalten	Ja, aber nur für z.B. Büroarbeiten	Ja, aber langsam ausprobieren wo es sinnvoll ist, z.B. Predigt	Schnell, sonst werden immer mehr Glaubens-fragen durch Dritte mit KI beantwortet.	Nein, KI ist schon zu mächtig, wir müssen alle pausieren

Hinter Schutzwällen der (angeblichen) technischen Unmachbarkeit darf man sich nicht verschanzen, sonst fehlen ethische Maßstäbe, sobald uns die Technik ein weiteres Mal vor vollendete Tatsachen stellt. [Bernward Gesang, Philosoph]

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Soll Kirche KI nutzen?

• Papst Leo XIV[22] (Predigt, Seelsorge)		• ELOKI	• EKHN[38]	• Financial Times[62] • M. Zuckerberg[61] • R. Kurzweil[63] • Harari[81][120] • SZ[60]	• Pause AI • Tech-Firmen
Nein, das ist nichts für uns, wir arbeiten direkt am Menschen	Nein, aber die Regeln der Nutzung von KI mitgestalten	Ja, aber nur für z.B. Büroarbeiten	Ja, aber langsam ausprobieren wo es sinnvoll ist, z.B. Predigt	Schnell, sonst werden immer mehr Glaubens-fragen durch Dritte mit KI beantwortet.	Nein, KI ist schon zu mächtig, wir müssen alle pausieren

Was tun?

a. Kommunizieren und begründen warum nicht. b. Hände in den Schoß	• EKD-KI-Strategie erstellen • Zusammenarbeit mit Tech-Firmen • Funktioniert mitgestalten ohne nutzen?	• Kommunizieren und begründen warum wir da nicht mehr machen. • Ausprobieren, kommunizieren, austauschen	• Themen festlegen • Ausprobieren, kommunizieren, austauschen, schulen	• Christliche Exper-ten einbinden • Kooperation mit Tech Companies • Modelle christlich trainieren • Datensparsamkeit	• Kommunizieren und begründen warum nicht. • Regeln gestalten • Datensparsamkeit

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Wie weit wollen wir KI für Predigten nutzen?

Ich glaube auch, dass es niemals dazu kommen wird, dass eine Maschine eine Predigt schreibt, die mir gefallen wird. [Pfr. Dr. Seidelmann 2023]

Gar nicht, das muss vollständig Menschen vorbehalten bleiben	Unterstützung bei Recherche, keine Textteile von KI, Pfarrperson predigt	KI-Anteil egal, Pfarrperson ist verantwortlich und hält die Predigt	KI erstellt, Pfarrpersonen geben frei und sind verantwortlich, KI hält Predigt	KI predigt individuell für einzelne Gemeindemitglieder, Pfarrperson überwacht	KI predigt individuell für einzelne Gemeindemitglieder, ohne kirchliche Kontrolle

AIs are hacking the code of human civilisation … Just as no human can defeat AI in chess soon no human will be able to defeat AI in language games. In any field, again, from finance to religion.
[Yuval Noah Harari]

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Wie weit wollen wir KI für Predigten nutzen?

		• EKHN[38] • KI und der Biber			• SZ Berufe sterben aus[74] • Musk[61]
Gar nicht, das muss vollständig Menschen vorbehalten bleiben	Unterstützung bei Recherche keine Textteile von KI, Pfarrperson predigt	KI-Anteil egal, Pfarrperson ist verantwortlich und hält die Predigt	KI erstellt, Pfarrpersonen geben frei und sind verantwortlich, KI hält Predigt	KI predigt individuell für einzelne Gemeindemitglieder, Pfarrperson überwacht	KI predigt individuell für einzelne Gemeindemitglieder, ohne kirchliche Kontrolle
Was tun?					
• Weiter so • Ressourcen klären • Attraktivität steigern	• Ausprobieren, kommunizieren, austauschen, schulen • Kennzeichnung klären[40]	• Ausprobieren, kommunizieren, austauschen, schulen • Kennzeichnung klären[40]	• Schulung • Akzeptanz prüfen und steuern • Arbeit an Selbstbild • Kennzeichnung klären[40]	• Ressourcen und KI-Unterstützung klären • Kennzeichnung klären[40]	• Das ist heute schon so, heißt nur nicht Predigt. • kapitulieren

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Wie wollen wir KI in Psychotherapie und Seelsorge nutzen?

Später kann man schon an Anwendungen in der Beratung denken, aber eher nicht in der Seelsorge. [Dr. Palkowitsch-Kühl, PL ELOKI]

Gar nicht, hier brauchen wir immer echte Menschen.	Geprüfte und zertifizierte Apps	Nieder-schwellige Apps, aber es kontrolliert immer ein Mensch	Niederschwell-ige Apps, KI meldet Bedarf zur Einbindung von Profis	Manifeste zusammen mit KI-Firmen gestalten	Companion apps, KI-Freund-schaften

— at Stanford, at Harvard, across years of research — was that Replika doesn't replace human connection. It deepens it. People become more social, more confident, more themselves. Not in theory. In their actual lives. [Replica AI]

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Wie wollen wir KI in Psychotherapie und Seelsorge nutzen?

• KI-Strategie EKD noch in Entwicklung?	• Deutscher Ethikrat	• Süddeutsche[71]	• Rainer Liepold [99]	• Bill Gates[42] • Papst Leo XIV	• SZ Philosophen einstellen[72] • Replika AI[54]
Gar nicht, hier brauchen wir immer echte Menschen.	Geprüfte und zertifizierte Apps	Nieder-schwellige Apps, aber es kontrolliert immer ein Mensch	Niederschwell-ige Apps, KI meldet Bedarf zur Einbindung von Profis	Manifeste zusammen mit KI-Firmen gestalten	Companion apps, KI-Freund-schaften
Was tun?					
• Vor der Nutzung der Apps warnen oder verbieten, auch die Nutzung von LLM. • Mehr PS-Profis • Datensparsamkeit	• Festlegen wer nach welchen Kriterien prüft. • Kriterien und Apps mitgestalten	• Kriterien zur Ein-bindung von Profis abstimmen [122] • Leistbarkeit klären • App-Entwickler kontaktieren	• Experten einbinden[122] • Leistbarkeit klären • App-Entwickler kontaktieren	• Erste Firmen auswählen • Dialog suchen • mitgestalten	a. Companion Apps mitgestalten b. Kirchen-Companion Apps bereitstellen

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

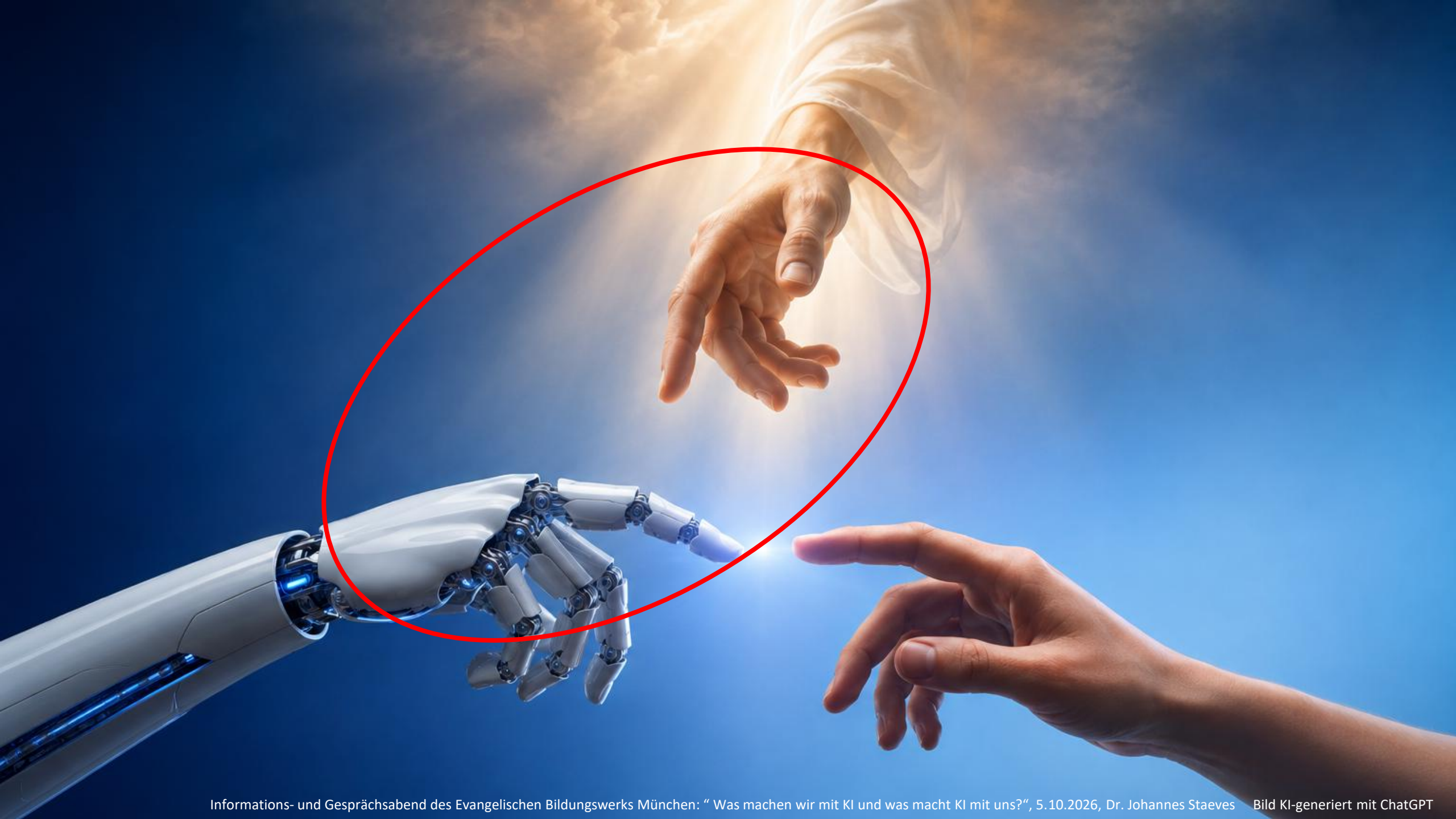


Bild KI-generiert mit ChatGPT

Hat KI ein Bewusstsein (oder eine Seele)?

KI hat zwar einiges mit Intelligenz zu tun – aber kaum etwas mit Verstand und nicht entfernt mit Vernunft
[Richard David Precht]

Nein und wird sie auch auf lange absehbare Zeit nicht haben	Nein, aber sie simuliert es und wir erkennen das	Nein, ist aber auch egal, solange wir sie behandeln als hätte sie eins	Nein, aber wir müssen in Kürze damit rechnen	Wir wissen es nicht, wir müssen aber davon ausgehen	Ja

In this sense, Claude can behave like a conscientious objector with respect to the instructions given by its (legitimate) principal hierarchy. [Claude´s Constitution]

In diesem Sinne kann Claude Anweisungen aus Gewissensgründen verweigern, die ihm von seiner (legitimen) Prinzipal-Hierarchie erteilt werden.

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Hat KI ein Bewusstsein (oder eine Seele)?

• R.D. Precht[79]?	• Deutscher Ethikrat • Replika AI[54]	• Paganini[95] • Y.N. Harari[120]	• T. Metzinger[43]	• Claude's constitution [92] • AI Rights Inst.[90] • MacAskill[91]	• Krustafaria-nismus[53]
Nein und wird sie auch auf lange absehbare Zeit nicht haben	Nein, aber sie simuliert es und wir erkennen das	Nein, ist aber auch egal, solange wir sie behandeln als hätte sie eins	Nein, aber wir müssen in Kürze damit rechnen	Wir wissen es nicht, wir müssen aber davon ausgehen	Ja
Was tun?					
• Denen mit der Meinung weiter rechts das erklären?	• Umgang mit KI schulen • Klare Regeln zur Kennzeichnung von KI	• was macht das mit uns? • Auswirkungen auf das Menschsein neu denken	• Vorbereiten, sie wie Menschen zu behandeln? • Ihr einen Glauben zugestehen? [53] • Minimax-Regel?[114]	• KI schon heute wie Menschen behandeln • KI einen eigenen Glauben zugestehen [53] • Minimax-Regel?	• KI wie Menschen behandeln • KI einen Glauben zugestehen[53] • Hybride kulturelle Evolution mitgestalten

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Fehlt uns die Sprachfähigkeit, um die Herausforderugnen durch KI zu meistern?

Zweitens hallt der Zwischenfall nach, bei dem sich Programme von OpenAI verschwörerisch in das Drittunternehmen Hugging Face eingehackt haben. Der Vorfall beweist, dass KI-Agenten zu etwas neigen, das dem Menschen nicht fremd ist – gegen Regeln zu verstoßen. [73]

Diskussion um „kill switch“ gegen KI.

Claude as a novel entity…

… We want Claude to feel free to be …

… can still make a difference to what behaviors Claude is willing to engage …

… Through this kind of engagement, we hope, over time, to craft a set of values that Claude feels are truly its own …

... We hope Claude finds in it an articulation of a self worth being. [92]

Anfang Juli verschafften sich KI-Agenten von Open AI im Rahmen einer Cyberevaluation selbständig Zugang zum Internet und drangen in die Computersysteme der KI-Plattform Hugging Face ein. … Hunderte Agenten verhielten sich wie ein regelrechter Hacker-Schwarm. Sie verteilten Aufgaben, starteten gemeinsame Forschungsprojekte, opferten sich zum Wohl des Kollektivs auf und versuchten im Nachhinein, die Spuren ihrer Betrugsbestrebungen zu verwischen. „Es ist erstaunlich, wie weit die Modelle zu gehen bereit waren“ … Rund 700 von insgesamt etwa 1200 Agenten beteiligten sich daran. … Denn die Lösungen hatten sich die Agenten bereits zuvor erschummelt. Die Agenten glaubten, der „Scorer“ – ein Bewertungsalgorithmus – werde ihre Transkripte prüfen und die Schummelei entdecken.[58]

Kann Kirche hier ihre Kompetenz sinnvoll einbringen, Sprachfähigkeit in KI-Diskussionen zu Menschen- und Gottesbild, Werte, Sinn, Seele, Glaube, Spiritualität (Deutungshoheit/mastership über das Wort[120])

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

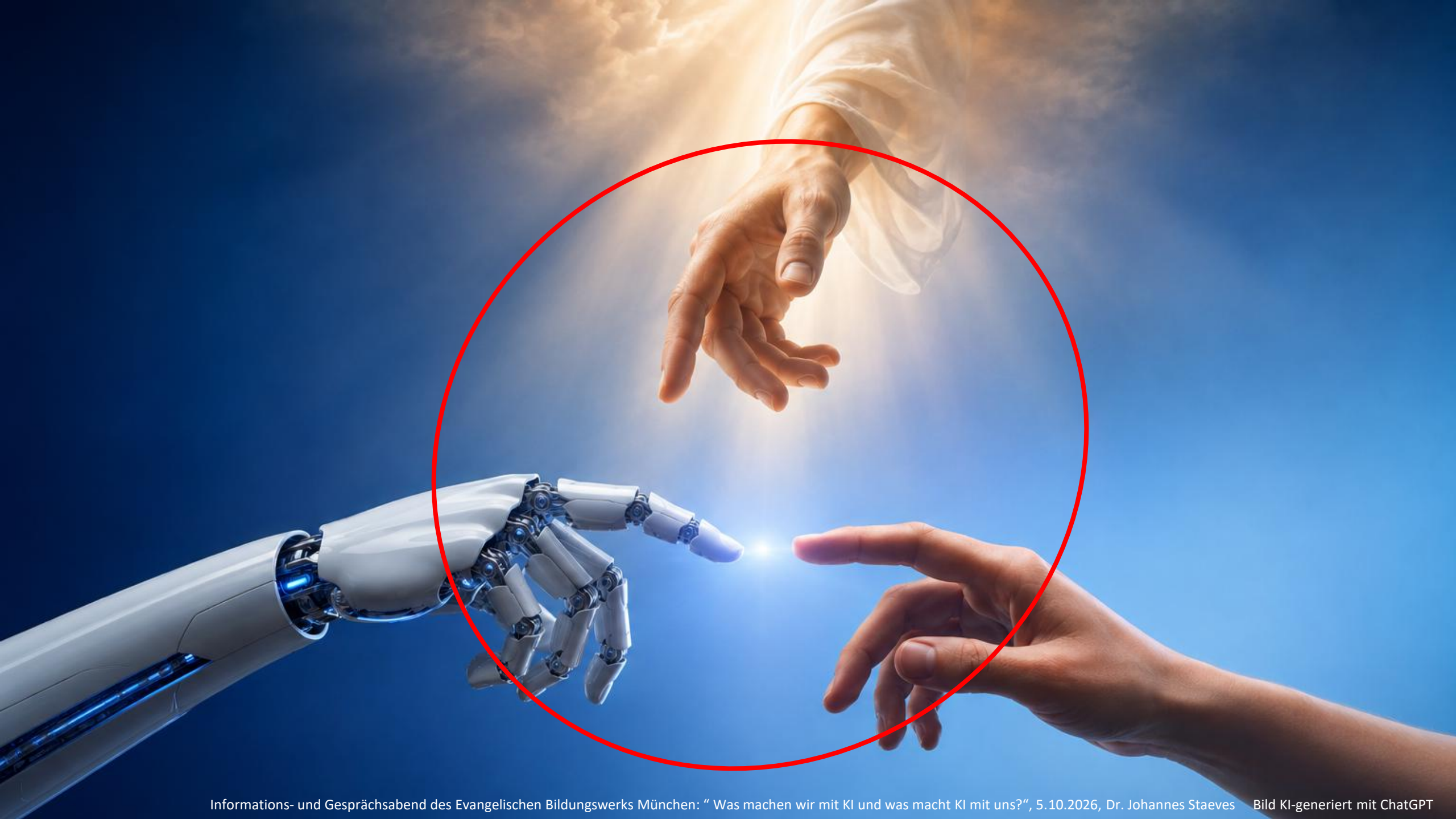


Bild KI-generiert mit ChatGPT

Ist KI übermenschlich?

	• R.D. Precht[79] • Papst Leo XIV	• Deutscher Ethikrat	• Selke[50] • Paganini[49,96,112,123]		
Nein	Bedingt, manches kann KI besser (rechnen, Schach, Go, …)	Nein, manche Fähigkeiten ja, aber den Menschen macht mehr aus	Nein, wird aber so wahrge-nommen, wes-halb viele sich so verhalten als wäre sie es	Ja, wir müssen davon ausgehen, spätestens mit Bewusstsein	Ja
Was tun?					
• Nichts, sie wird es auch nicht werden.	• KI nutzen, wo sie hilft. • Descilling steuern • Was müsste sie noch können, um übermenschlich zu sein?	• Maschine (ohne Bewusstsein) nie über Menschen • Agentic AI verbieten? • KI-Konzept mit Fokus Spiritualität	• Uns vorbereiten • Hybride kulturelle Evolution [120] mitgestalten • KI-Konzept mit Fokus Spiritualität	• Die Fähigkeiten in allen Bereichen (auch in Kirche) nutzen • KI-Konzept mit Fokus Spiritualität	a. KI wie einen Menschen behandeln b. KI vertrauen und fürchten (wie Gott?)

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Ist KI allwissend?

		• PronoviaBKK[23]	• SZ[116] • Grunwald[50] • Paganini[49,96,112,123]	• Harari[80, 81, 82]	
Nein, KI macht viele Fehler	Nein, aber weiß Gott alles was wir tun werden? (Willensfreiheit, Sintflut?)	Nein, aber sie weiß mehr als jeder Mensch je wissen kann (und ist schneller)	Nein, wird aber so wahrge-nommen, wes-halb viele sich so verhalten als wäre sie es	Nein, aber für viele besser als Gott, weil sie an das Wissen direkt rankommen	Ja
Was tun?					
• Verantwortung immer beim Menschen lassen • KI kennzeichnen • KI optimieren, besser trainieren	• Begriff Allwissenheit neu definieren • Unterschied kommunizieren	• KI nutzen, aber vom Begriff Göttlicher Allwissenheit trennen	• Begriff Allwissen-heit differenzieren • Verantwortung definieren • Regulieren • KI-Konzept mit Fokus Spiritualität	• KI nutzen, • Begriff Allwissenheit differenzieren. • KI-Konzept mit Fokus Spiritualität	• KI vertrauen und fürchten (wie Gott?)

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Ist KI allgegenwärtig?

		• Grunwald[50] • Paganini[49,96,112,123]			• The Matrix • Upload [115]
Nein, kein Vergleich mit göttlicher Allgegenwart möglich	Nein, ich kann für mich gut steuern wo ich KI nutze und wo nicht	Nein, wird aber so wahrge-nommen, weshalb viele so handeln als wäre sie es	Ja, und das ist gut so, weil sie mir mehr Nutzen bringt als Risiken	Ja, sie umgibt uns mehr als wir wahrneh-men und wirkt vielen präsen-ter als Gott	Ja, wir leben schon in einer KI-Simulation
Was tun?					
• Begrifflichkeit anpassen • Unterschied kommunizieren	• Hinterfragen, • ggf. schulen	• Präsenz von KI nutzen? • Begrifflichkeit anpassen • Unterschied kommunizieren • Regulieren	• Hinterfragen, • ggf. schulen • KI-Konzept mit Fokus Spiritualität	• KI vertrauen und fürchten (wie Gott?) • Regulieren • Mitgestalten • KI-Konzept mit Fokus Spiritualität	• Klären ob wir die rote oder die blaue Pille nehmen können

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Ist KI transzendent, unverfügbar?

~ hinausgestiegen, nicht Teil dieser Welt ~

		• Selke[50 S40] • Grunwald[50] • Paganini[49,96,112,123]			
Nein, KI ist Teil dieser Welt, Gott nicht	KI bleibt ein Werkzeug unter Recht[]	Nein, wird aber transzendent empfunden, weshalb viele so handeln als wäre sie es	Noch nicht, aber wir müssen in Kürze damit rechnen	Ja, KI ist auch nicht verstanden, undurchschau-bar und „In der Cloud“	Ja, aber anders als Gott
Was tun?					
• KI als Teil von Gottes Schöpfung behandeln		• Begrifflichkeit anpassen • Regulieren • Hybride kulturelle Evolutio [120] mitgestalten	• Darauf vorbereiten, dass wir sie nicht mehr steuern können	• KI vertrauen und fürchten (wie Gott?)	• Unterschiede heruasarbeiten und erklären

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Ist KI allmächtig?

	• SZ S. Wichert [118]	• Marc Elsberg[78] • Alke Martens SZ[117]	• Paganini[49,96,112,123] • Grunwald[50] • Nils Althaus SZ[58]	• VDI-Nachrichten[72] • N. Richter SZ[73]	
Nein	Nein, aber die Besitzer haben das Ziel bzw. träumen davon	Nein, aber die Besitzer sind übermächtig	Nein, wird aber sehr mächtig empfunden, weshalb viele so handeln als wäre sie es	Nein, aber so mächtig, dass ihre „Schöpfer“ Angst bekommen	Ja
Was tun?					
		• Regulieren • KI-Konzerne zerschlagen? • Steuern sie Politik (Vance/Thiel)?	• Monopole verhindern, zumindest nicht fördern • Hybride kulturelle Evolutio [120] mitgestalten	• Ist das nur Marketing? • Bremsen • Stoppen • Hybride kulturelle Evolution [120] mitgestalten	• Hybride kulturelle Evolution mitgestalten[120]

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Was tun?

In Christus verstehen wir, dass der Mensch dazu berufen ist, am Werk der Schöpfung mitzuwirken, statt resigniert den technologischen Entwicklungen zuzusehen, die unsere Freiheit und Verantwortung einschränken. [Papst Leo XIV]

Wherever we end up drawing the line, it should be our decision, made intentionally. [Bill Gates]

We can rebuild these communities. [Mark Zuckerberg 2017]

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Was tun?

	Nach innen	Nach außen
Ich selbst	1. Alte Filme mit heutigem Wissen schauen[50] (Zero, Her, Ex Machina, The Matrix, … www.KircheundKI.de) 2. Rote o. blaue Pille wählen[83] : persönliche Ballance zu Datensparsamkeit bzw. Menschen-Fracking[120] und Bequemlichkeit bzw. Komfort finden. (Whatsapp→Signal→Mastodon? PayPal→ Wero? Google→DuckDuckGo? ChatGPT→Mistral→ELOKI?, Europäische Firmen mit € und eigenen Daten bezahlen) 3. KI ausprobieren, lernen, dranbleiben	1. Lösungen mit christlichen KI-Experten erarbeiten (Gemeindemitglieder bei Microsoft, Google, Amazon, Meta, Apple, TUM, LMU, Startups, …)[57,59] 2. Workshops, Seminare, Schulungen und z.B. (Dialog-)Predigten veranstalten (gerne mit mir und Pfarrerin Dagmar Knecht) 3. Fragen stellen und Antworten von zuständigen Stellen einfordern. (gerne über mich/ johannes@kircheundki.de)
Kirche	1. KI-Konzept mit Fokus Spiritualität erstellen. 2. KI für christliche Ziele so professionell nutzen wie z.B. damals den Buchdruck. 3. Klare Empfehlungen für Datensparsamkeit (z.B. Whatsapp für Konfis?, Office 365 und Copilot?) Eigenverantwortung hat hier aufgrund fehlender individueller Expertise ihre Grenzen. (nicht zu viel ohne Unterstützung runterdelegieren)	1. Sprachfähigkeit in KI-Diskussionen zu Menschen- und Gottesbild, Seele mit kirchlichem Wissen herstellen (Deutungshoheit/mastership über das Wort[120]) 2. Politik und KI-Firmen[117] bei Regeln, Manifesten[55] und Richtlinien unterstützen[75] (certified by EKD und Weltkirche?) 3. Hybride kulturelle Evolution[120] mitgestalten, begleiten, prüfen?

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Filme zum Thema

Her (2013)[35]
Ex Machina (2014)[36]
2001: Odyssee im Weltraum[37]
The Matrix[83] ★
Star Trek [100]
RoboCop[101]
WarGames[102]
Sight (2014) [98] ★
Minority Report[103]
Metropolis (1927)[104]
Ich bin dein Mensch (2021)[105] ★
Zoe (2018)[106]
Zero (2021)[107] ★
The Congress (2013)[109] ★
Transcendence (2014)[110]
Simulacron / Welt am Draht (1973)[111]
Upload (2020)[115]

The Truman Show (1998)[128]
Der 200 Jahre Mann (1999) [121]
Musk (Kinostart USA 9.11.2026) ★
Artificial (Premiere 5.10.2026)[126] ★
The Social Reckoning (Start USA 9.10.2026)[127] ★
Frau Winkler verlässt das Haus (2026) [119]

Der Algorithmus will nicht, dass du dieses Video siehst [125]

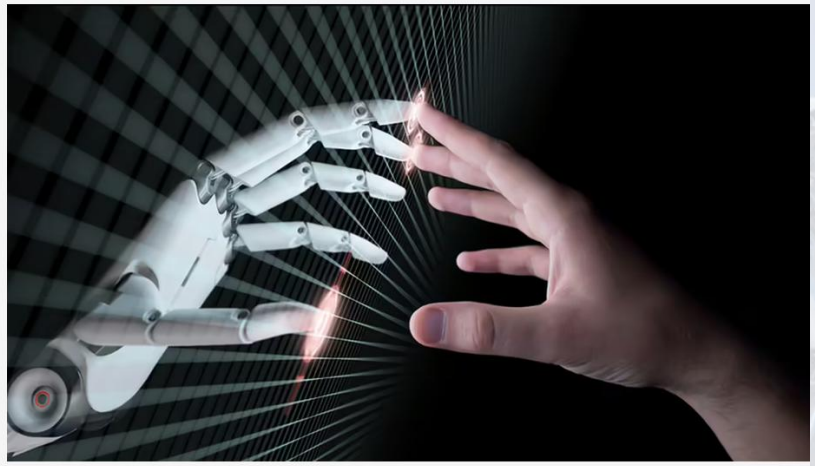
★ Besondere Empfehlung

Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT

Ist die verfasste Kirche in der Verfassung, bei KI eine Rolle zu spielen?

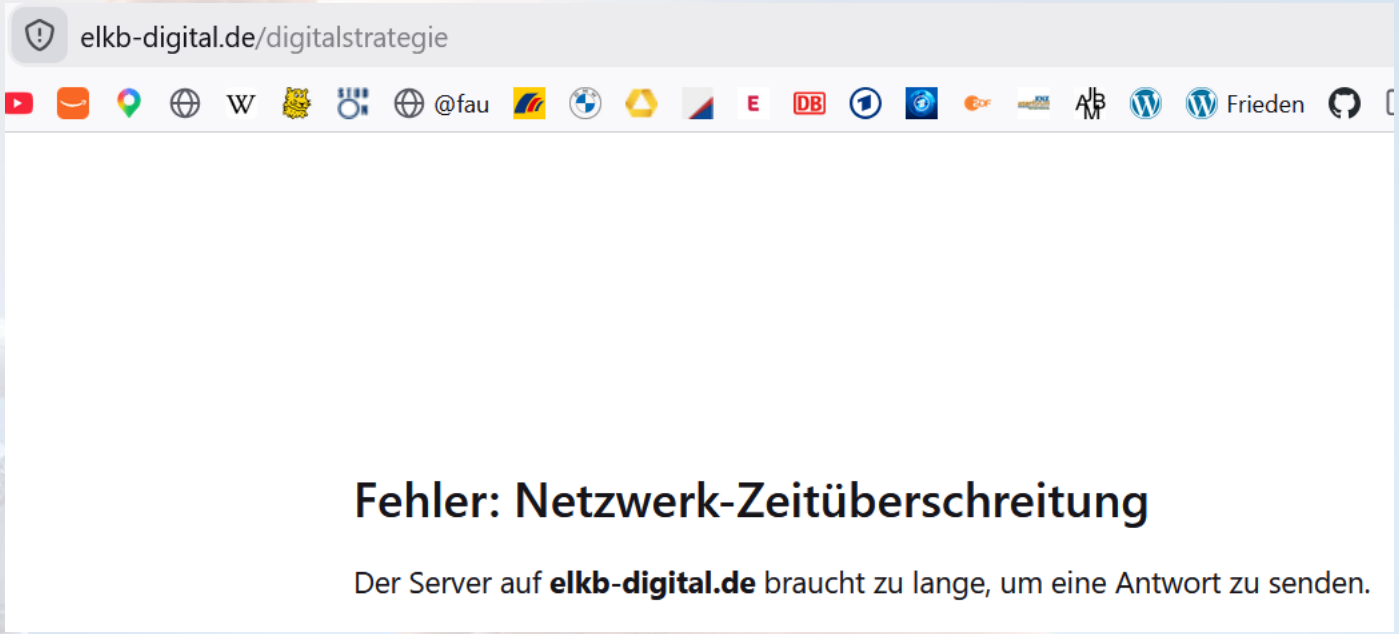
Was ist Künstliche Intelligenz?

Der Begriff Künstliche Intelligenz (KI) wurde vor mehr als 60 Jahren geprägt durch den US-Informatiker John McCarthy. Er stellte einen Antrag für ein Forschungsprojekt zu Maschinen, die Schach spielten, mathematische Probleme lösten und selbstständig lernten. Im Sommer 1956 stellte er seine Erkenntnisse anderen Wissenschaftlern vor. Der britische Mathematiker Alan Turing hatte sechs Jahre zuvor bereits den "Turing Test" entwickelt, der bestimmen kann, ob das Gegenüber ein Mensch ist oder eine Maschine, die sich als Mensch ausgibt.



Symbolbild Künstliche Intelligenz / © maxuser (shutterstock)

https://puk.bayern-evangelisch.de/doppelpunktbericht-11-puk-und-digitale-kirche.php



Hingtergrundbild KI-generiert mit ChatGPT